

## Liebe Besucher!

Wir möchten Sie herzlich einladen, unseren agrarökologischen Lehrpfad zu erkunden! Auf einer Strecke von rund 1,5 km führt er durch die mainfränkische Kulturlandschaft, vorbei an Wiesen, Obstbäumen, Feldern und Wäldchen und bietet einen weiten Ausblick auf das Maintal und die Ausläufer des Steigerwaldes.

Bereits seit 1988 werden hier Maßnahmen zur umweltgerechten Landbewirtschaftung umgesetzt. Es wurden Hecken und eine Brachfläche angelegt, Ackerflächen in extensives Grünland umgewandelt sowie Pufferstreifen zwischen Ackerland und Wald eingerichtet; Feldraine, Blühflächen und Ackerrandstreifen ergänzen die ökologischen Maßnahmen.

Im Vordergrund unseres agrarökologischen Konzeptes stehen dabei folgende Ziele:

- Bodenschutz durch standortgerechte Bodennutzung
- Schonung des Oberflächen- und Grundwassers
- Verbesserung der Lebensbedingungen für wildlebende Tiere und wildwachsende Pflanzen
- Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft

Für weitere Informationen oder eine Führung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel.: 09324/9728-0 oder im Internet unter [www.baysg.bayern.de](http://www.baysg.bayern.de).

Informationen zu den Tafeln der Landschaftspflegemaßnahmen finden Sie auf den Seiten der LfL unter:

[www.LfL.bayern.de/iab/kulturlandschaft/107389](http://www.LfL.bayern.de/iab/kulturlandschaft/107389)

## Der landwirtschaftliche Betrieb

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft hat für die umweltgerechte Landbewirtschaftung des Betriebs in Schwarzenau das agrarökologische Konzept erstellt und mit dem Versuchs- und Bildungszentrum umgesetzt. Seitdem betreut die LfL die Pflege der agrarökologischen Maßnahmen.

Die Bewirtschaftung dieser Fläche erfolgt nach den Grundsätzen des integrierten Pflanzenbaus mit moderner, schlagkräftiger Technik.

### Impressum:

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan  
[www.lfl.bayern.de](http://www.lfl.bayern.de)

Redaktion: Institut für Agrarökologie – Kulturlandschaft und Landschaftsentwicklung (IAB 4a)

Versuchs- und Bildungszentrum Schweine  
Stadtschwarzacher Straße 18, 97359 Schwarzach a. Main

Druck: 4. Auflage: Februar 2020, erscheint nur online  
© LfL Alle Rechte beim Herausgeber, Schutzgebühr: 0,50 €



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

## Agrarökologischer Lehrpfad in Schwarzenau



# Inhalte der Informationstafeln

## Tafel 1:

Überblick über **die Stationen** des agrar-ökologischen Lehrpfades und **die Gehölzstandorte** des Gehölzlehrpfades.

## Tafel 2:

Zeigt die umgesetzten Maßnahmen für eine **umweltgerechte Landwirtschaft** zur Förderung einer abwechslungsreichen und vielfältigen Kulturlandschaft.

## Tafel 3:

**Streuobst** – Nutzung erhält den gefährdeten, vielfältigen Lebensraum.

## Tafel 4:

Blütenreiche **Magerrasen** als Lebensraum für seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten.

## Tafel 5:

**Blühflächen** – Lebensräume auf Zeit.

## Tafel 6:

Die **Tierwelt des Bodens** - leistungsfähige Ingenieure der Bodenfruchtbarkeit.

## Tafel 7:

**Brachen** – Flächen ohne Nutzung und ihre Bedeutung für die Pflanzen- und Tierwelt.

## Tafel 8:

Die Bedeutung, Gefährdung und Möglichkeiten zur Förderung von **Ackerwildkräutern**.

## Tafel 9:

(ehemalige Erosionsmessstelle)  
Unser Boden, ein wertvolles Gut!  
Wie kann ich **Bodenerosion vermeiden**?

## Tafel 10:

Die **Honigbiene**, ein kleines Wunder zum Nutzen der Menschen und der Natur!

## Tafel 11:

**Umweltgerechter Pflanzenbau** auf dem Schlag Rosenberg. Pflanzenbauliche Maßnahmen zur Verminderung der Bodenerosion und Nährstoffverluste auf einem durchlässigen Boden.

## Tafel 12:

**Gehölze in der Flur** – Hecken, Feldgehölze und Bäume gliedern unsere Kulturlandschaft. Ihre Entstehung, Nutzung und Bedeutung.

## Tafel 13:

**Bodenprofil** – Einblicke in die Entstehung und den Aufbau des Bodens oberhalb des Maintales.

## Tafel 14:

Die **Hecke als Lebensraum** und vernetzende Struktur in unserer Kulturlandschaft.

## Tafel 15:

Wie pflege ich **Hecken und Feldgehölze** richtig?

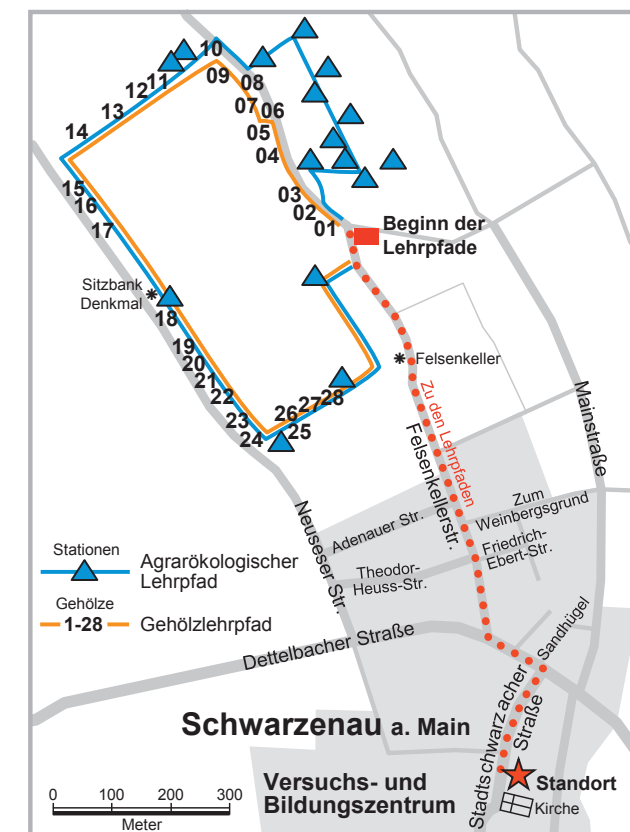
## Tafel 16:



**Gras- und Krautsäume** – dauerhafte Ränder an Hecken, Waldrändern, Wegen und Gewässern. Mit wenig Pflege zum Erfolg.

## Tafel 17:

**Umwandlung von Acker in extensives Grünland** nicht nur aus Gründen des Bodenschutzes. Die ökologische Bedeutung und Nutzungsmöglichkeiten von Wiesen und Weiden.

# Übersicht zu den Lehrpfaden



-  Agrarökologischer Lehrpfad (Tafeln)
-  1-28 Gehölzlehrpfad (Gehölze)